

Bericht eines Segeltörns der KBB 18a am 29. April 2019

Wir haben als Klasse am 29. April zusammen einen Ausflug zum Schülersegeln gemacht. Von erfahrenen Seglern bis zu kompletten Anfängern war alles vorhanden.

Unser Tag begann mit einer kurzen Einführung. Als dann das Wichtigste erläutert war und wir mit Schwimmwesten ausgestattet waren, teilten wir uns in zwei gleich große Gruppen ein, um uns auf die uns zur Verfügung stehenden Boote zu verteilen.

Obgleich das Wetter von Land aus nicht sonderlich



vielversprechend aussah, hat der Wind auf See doch gut zugelegt und der Nebel sich gelockert, sodass wir recht gute Bedingungen zum Segeln hatten: Der Wind blies mit Windstärke 4 aus Osten, sodass sich eine ziemlich hohe Welle aufbaute. Von Land aus sah die Kieler Förde noch ganz

harmlos aus. Auf dem Wasser schaukelten die Boote aber dann doch ganz ordentlich. So mussten wir feststellen, dass nicht jeder fürs Segeln gemacht war. Aufgrund von Übelkeit verringerte sich die Crew eines der Boote zur Halbzeit um die Hälfte. Nach diesem Zwischenstopp hatten aber beide Hälfte wieder ihren Spaß: die

einen an Land und die anderen auf dem Wasser. Es war für alle etwas dabei!

Nachdem wir noch ein paar Mal in der Strander Bucht hin und her gesegelt sind, liefen beide Boote wieder im Hafen ein, wurden festgemacht und jeder hat seine Erfahrungen mitteilen können, die er an diesem Tag gemacht hat.

Gerade die Sicht derer, die noch nie zuvor segeln waren, war spannend, wenn auch gemischt. Alles in allem ist klar – es war ein gelungener Tag.

Text und Bild:
Benjamin Hauschild; KBB 18a